

Bad Zurzach, 25. Mai 2016/LvM

**Hightech Aargau; Weiterführung; Verpflichtungskredit; Stellungnahme ZurzibietRegio im Rahmen des Anhörungsverfahrens**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Programm Hightech Aargau wurde im Jahr 2012 vom Regierungsrat mit dem Ziel lanciert, den Aargauer Unternehmen optimale Rahmenbedingungen und Dienstleistungen im Bereich der Innovationsförderung und des Technologietransfers zu bieten. Auf diese Weise soll die Standortattraktivität für innovative Unternehmen gestärkt, die Wertschöpfung gesteigert und ein qualitatives Wachstum bei tiefem Ressourcenverbrauch erreicht werden. Die Massnahmen des Programms werden seit rund drei Jahren operativ umgesetzt. Die Nachfrage nach den Dienstleistungen sowie die Ergebnisse und Rückmeldungen der vier Schwerpunktbereiche (Hightech-Forschung, Hightech-Areale, Hightech-Zentrum, Hightech-Kooperation) zeigen, dass die Massnahmen zweckmässig sind und für die Unternehmen einen Mehrwert schaffen. Um auch weiterhin im Standortwettbewerb bestehen zu können, Rahmenbedingungen für Innovationen zu verbessern und die Attraktivität des Kantons für wissensintensive und wertschöpfungsstarke Branchen zu stärken, sollen die aktuellen Anstrengungen auch in den nächsten Jahren beibehalten werden. Für die Weiterführung des Programms Hightech Aargau in den Jahren 2018-2022 soll nun ein neuer Verpflichtungskredit von 28.7 Millionen Franken bewilligt werden, welchen der Regierungsrat beim Grossen Rat beantragt. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens nimmt ZurzibietRegio zum obengenannten Vorhaben Stellung.

Die Region unterstützt die Zielsetzungen des Programms Hightech Aargau mit den vier Schwerpunkten und erachtet die Weiterführung zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kanton Aargau als äusserst wichtig und zielführend.

ZurzibietRegio ist sehr an der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kanton Aargau und insbesondere des Hightech-Standortes Unteres Aaretal / PSI interessiert. Entsprechend beabsichtigt die Region eine gezielte Entwicklung von Arbeitsplatzgebieten sowie die Stärkung und Weiterentwicklung der Hightech-Zone des PSI (siehe auch Vision Zurzibiet). Zudem hat die Region im Zusammenhang mit der Hightech-Entwicklung im Unteren Aaretal bereits im Jahr 2011 zur Teiländerung SwissFEL und zu Hightech Aargau und im Jahr 2013 zur BNO-Teiländerung Hightech-Zone Villigen und zur Arbeitszone Würenlingen positiv Stellung genommen und ihre grundsätzliche Unterstützung dargelegt. Im vorliegenden Schreiben nehmen wir nachfolgend insbesondere zu den zwei Schwerpunktbereichen Stellung, welche das Zurzibiet vorwiegend betreffen.

Schwerpunkt Hightech-Areale

Die Koordinationsstelle Arealentwicklung wird von ZurzibietRegio grundsätzlich begrüsst. Die Region hat im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Wirtschaftsforum Zurzibiet die *Potenzialkarte ZurzibietRegio – Potenzialgebiete für Wohnen und Arbeiten* erarbeitet. Die darin

bezeichneten Potenzialgebiete für Arbeitsplatzentwicklungen finden sich nur teilweise in der von der Koordinationsstelle erstellten Übersicht (vgl. Anhörungsbericht Abbildung 2) wieder. Dies obwohl es sich teilweise um grosse, unbebaute Gebiete in räumlicher Nähe des PSI handelt. Aus diesem Grund wünscht sich die Region zukünftig einen stärkeren Einbezug bei Arealentwicklungen von Seiten der Koordinationsstelle sowie eine intensivere Zusammenarbeit. Dies gilt insbesondere für die Bezeichnung von Projektpotenzialen für Arealentwicklung in ZurzibietRegio. Die im Anhörungsbericht enthaltene Übersicht der Potenziale für Entwicklungsprojekte (vgl. Abbildung 2) suggeriert eine Vollständigkeit, welche aus Sicht der Region nicht gegeben ist und deshalb entsprechend abstrahiert oder gekennzeichnet werden sollte. Aus Sicht von ZurzibietRegio sind folgende Projektpotenziale für Arealentwicklungen zu ergänzen (vgl. auch *Potenzialkarte ZurzibietRegio – Potenzialgebiete für Wohnen und Arbeiten*):

- Bad Zurzach Seeächer<sup>1</sup>;
- Böttstein Grossacher;
- Döttingen Vorhard/Badstrasse;
- Döttingen Insel Beznau;
- Klingnau Brühlstrasse;
- Klingnau Zelgli;
- Leibstadt Rheinacker Nord/Süd;
- Rekingen LGZ<sup>1</sup>;
- Mellikon LGZ<sup>1</sup>;
- Schneisingen Hünikerstrasse.

Die Entwicklung des Hightech-Standorts Unteres Aaretal / PSI mit Villigen, Würenlingen und Untersiggenthal ist von nationaler Bedeutung und für das Zurzibiet von übergeordnetem Interesse. Mit den oben genannten Potenzialgebieten für Arbeitsplatzentwicklungen im Zurzibiet bietet sich aus Sicht des Zurzibiets dem Kanton eine einmalige Chance. Aus diesem Grund erachtet ZurzibietRegio die Zusammenarbeit mit den Regionalplanungsverbänden Brugg Regio und Baden Regio und dem Zurzibiet sowie eine enge Abstimmung mit der Koordinationsstelle Arealentwicklung des Kantons Aargau als unabdingbar. Dies betrifft insbesondere die Klärung der Funktionsteilung zwischen den Standorten Villigen, Würenlingen und Untersiggenthal und den Potenzialgebieten im Zurzibiet. Zudem würde die Region die Ausarbeitung eines überregionalen Entwicklungskonzepts in Bezug auf Hightech-Nutzungen begrüßen.

#### Schwerpunkt Hightech-Forschung

Für die schweizweite und internationale Hightech-Forschung spielt der Standort Unteres Aaretal /PSI eine zentrale Rolle. Gegenwärtig wird der Röntgen-Freie-Elektronen-Laser (SwissFEL) realisiert, welcher für die Forschung und Entwicklung einen wichtigen Beitrag leistet. Er sichert langfristig die herausragende Stellung des PSI in Forschung und Ausbildung und damit den Standort des PSI als bedeutendste nationale Forschungsstätte der Schweiz mit internationaler Ausstrahlung. Es ist bereits eine Kapazitätserweiterung (zweite Strahllinie) des SwissFEL geplant, welche vom Bund prioritär bearbeitet wird. Diese Massnahme entspricht den Zielen der Hightech-Strategie und soll deshalb mit einem Beitrag des Kantons zulasten des Swisslos-Fonds unterstützt werden. Zurzibiet Regio unterstützt die Finanzierung einer zweiten Strahllinie des SwissFEL.

---

<sup>1</sup> ESP von regionaler Bedeutung gemäss kantonalem Richtplan

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir bestens.

Freundliche Grüße

**ZurzibietRegio (Gemeindeverband)**

Handwritten signature of Felix Binder in black ink.

Felix Binder, Präsident

Handwritten signature of Bruno Hofer in black ink.

Bruno Hofer, Geschäftsleiter